

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 1/12



## Ultra Cleaner 25kg

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Ultra Cleaner 25kg

**Artikel-Nr.:**

T502125

**UFI:**

QKUV-SHHG-VY57-VYP9

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant:**

**KANDO Service GmbH**

Hartleitnerstraße 3

4653 Eberstalzell

Austria

**Telefon:** +43 (0) 7241 213 79

**E-Mail:** msds@kando.eu

**Händler:**

**TECH-MASTERS Deutschland GmbH**

Hohenbuckstr. 8

90425 Nürnberg

Germany

**Telefon:** +49 911 955 179-0

**Telefax:** +49 911 955 179-38

**E-Mail:** info@tech-masters.de

**Webseite:** www.tech-masters.eu/de

#### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. ( )	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1A</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

#### Zusätzliche Hinweise:

Zusätzliche Informationen über die Risiken für die Gesundheit und/oder die Umwelt sind in den Abschnitten 11 und 12 dieses Sicherheitsdatenblatts enthalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024

Druckdatum: 21.03.2024

Version: 1

Seite 2/12



## Ultra Cleaner 25kg

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt; Tripotassium phosphate; Kaliumhydroxid; Silicic acid, potassium salt

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. ( )

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

Enthält: Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt, Potassium hydroxide, Sodium hydroxide, Tripotassium phosphate

**Zusätzliche Hinweise:**

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

<5%: amphotere Tenside, nichtionische Tenside

≥5<15%: Phosphate

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere schädliche Wirkungen:**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil ≥ 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration ≥ 0,1%.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 7778-53-2 EG-Nr.: 231-907-1	<b>Tripotassium phosphate</b> Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335) Gefahr	≥ 5 - < 9 %
CAS-Nr.: 140-01-2 EG-Nr.: 205-391-3 REACH-Nr.: 01-2119474445-33-XXXX	<b>Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt</b> Acute Tox. 4 (H332), Repr. 2 (H361d), STOT RE 2 (H373) Achtung	≥ 5 - < 9 %

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1



Seite 3/12

## Ultra Cleaner 25kg

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6 REACH-Nr.: 01-2119489411-37-XXXX	<b>Sodium cumenesulfonate</b> Eye Irrit. 2 (H319) Achtung	≥ 5 - < 9 %
CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1 REACH-Nr.: 01-2119456888-17-XXXX	<b>Silicic acid, potassium salt</b> Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung	≥ 1 - < 5 %
CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 Index-Nr.: 019-002-00-8 REACH-Nr.: 01-2119487136-33-XXXX	<b>Kaliumhydroxid</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Eye Irrit. 2 (H319), Met. Corr. 1 (H290), Skin Corr. 1A (H314), Skin Corr. 1 (H314), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1; H314: C ≥ 2% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 0,5% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2% Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 0,5%	≥ 0 - < 2 %
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 Index-Nr.: 011-002-00-6 REACH-Nr.: 01-2119457892-27-XXXX	<b>Natriumhydroxid</b> Eye Dam. 1 (H318), Eye Irrit. 2 (H319), Met. Corr. 1 (H290), Skin Corr. 1A (H314), Skin Corr. 1B (H314), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 2% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 0,5% Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 0,5%	≥ 0,2 - < 0,25 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Sofort Arzt hinzuziehen. Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen für die Rettungskräfte.

#### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 30 / 60 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

#### Nach Verschlucken:

Der Betroffene sollte so viel Wasser wie möglich trinken. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde ausdrücklich von einem Arzt genehmigt.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Informationen über die durch das Produkt verursachten Symptome und Wirkungen sind nicht bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Pulver, Sprühwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 4/12



## Ultra Cleaner 25kg

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM FALLE EINES BRANDES  
Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kühlen Sie die Behälter mit einem Wasserstrahl, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung von gesundheitsgefährdenden Stoffen zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Das Löschwasser auffangen, um zu verhindern, dass es in die Kanalisation abfließt. Kontaminiertes Löschwasser und die Brandreste gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen. **BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR FEUERWEHREN:** Normale Feuerwehrkleidung, d.h. Brandschutzanzug (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO-Spezifikation A29 und A30) in Kombination mit umluftunabhängigem Überdruck-Pressluftatmer (BS EN 137).

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Blockieren Sie die Leckage, wenn keine Gefahr besteht.

##### Schutzausrüstung:

Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Diese Hinweise gelten sowohl für das verarbeitende Personal als auch für die an den Notfallmaßnahmen beteiligten Personen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Das ausgelaufene Produkt in einem geeigneten Behälter auffangen. Prüfen Sie die Kompatibilität des zu verwendenden Behälters, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen. Den Rest mit inertem absorbierendem Material aufnehmen. Stellen Sie sicher, dass die Leckstelle gut belüftet ist. Das kontaminierte Material ist gemäß den Bestimmungen in Punkt 13 zu entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Stellen Sie sicher, dass ein angemessenes Erdungssystem für die Ausrüstung und das Personal vorhanden ist. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024

Druckdatum: 21.03.2024

Version: 1

Seite 5/12



## Ultra Cleaner 25kg

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem belüfteten und trockenen Ort, weit entfernt von Zündquellen lagern. Behälter gut verschlossen halten. Das Produkt in deutlich gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Vermeiden Sie Überhitzung. Gewaltsame Stöße sind zu vermeiden. Behälter von unverträglichen Materialien fernhalten, siehe Abschnitt 10.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Ausführliche Hinweise: siehe Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	53,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	13,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	7,6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	3,8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	3,8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Kaliumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Kaliumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Natriumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Natriumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	100 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 6/12



## Ultra Cleaner 25kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Lassen Sie sich bei der Wahl der persönlichen Schutzausrüstung von Ihrem Lieferanten für chemische Stoffe beraten.

Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, aus der hervorgeht, dass sie den geltenden Normen entsprechen. Bei der Wahl der Risikomanagementmaßnahmen und der Betriebsbedingungen sind die beigefügten Expositionsszenarien zu beachten. Stellen Sie eine Notdusche mit einer Waschstation für Gesicht und Augen bereit.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Der Einsatz von Vollkopfschirmen bzw. Schutzschirme in Verbindung mit eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).DIN EN 166

##### Hautschutz:

Handschutz:Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei der Auswahl des Materials von Arbeitshandschuhen sollten die folgenden Punkte berücksichtigt werden: Verträglichkeit, Abbaubarkeit, Ausfallzeit und Durchlässigkeit. Die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe gegenüber chemischen Stoffen sollte vor dem Einsatz geprüft werden, da sie unvorhersehbar sein kann. Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und der Art des Einsatzes ab.

Hautschutz: Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie III sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen. Wenn Arbeiter Konzentrationen ausgesetzt sind, welche die Expositionsgrenzwerte überschreiten, müssen sie ein angemessenes und zugelassenes Atemschutzgerät tragen. Der Schutz durch Masken ist in jedem Fall begrenzt. Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegt, ist im Notfall ein Pressluftatmer mit offenem Kreislauf (gemäß der Norm EN 137) oder ein Atemschutzgerät mit externer Luftzufuhr (gemäß der Norm EN 138) zu tragen. Für die richtige Wahl des Atemschutzgerätes siehe die Norm EN 529.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die bei den Herstellungsprozessen entstehenden Emissionen, einschließlich der von den Lüftungsanlagen erzeugten, sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Einhaltung von Umweltstandards zu gewährleisten. Informationen zur Kontrolle der Umweltexposition finden Sie in den Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	12	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024

Druckdatum: 21.03.2024

Version: 1

Seite 7/12



## Ultra Cleaner 25kg

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	Keine Daten verfügbar	
Relative Dichte	1,2	
Schüttdichte	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit	sehr gut löslich	
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

#### Entzündbare Flüssigkeiten:

Hält die Verbrennung nicht aufrecht

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU): 6,00 % - 72,00 g/L

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt</b>	CAS-Nr.: 140-01-2	EG-Nr.: 205-391-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b>	>2.000 mg/kg (Rat)	
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b>	>2.000 mg/kg (Rabbit)	
<b>Sodium cumenesulfonate</b>	CAS-Nr.: 15763-76-5	EG-Nr.: 239-854-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b>	>7.000 mg/kg (Ratte) OECD 401	
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b>	>2.000 mg/kg (Kaninchen)	
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b>	>20 mg/L (Ratte)	
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b>	>5 mg/L (Ratte)	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1



Seite 8/12

## Ultra Cleaner 25kg

<b>Silicic acid, potassium salt</b> CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Rat)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >2,06 mg/L 4 h (Rat)
<b>Kaliumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 333 mg/kg (Ratte)
<b>Natriumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >7.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >6.410 mg/L 4 h (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L

**Akute orale Toxizität:**

>2000 mg/kg

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Verätzungen auf der Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Calciumhydroxid - Bei Verschlucken verursacht es schwere Verätzungen der Mundhöhle und des Rachens mit der Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt</b> CAS-Nr.: 140-01-2 EG-Nr.: 205-391-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 854 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 310 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia carinata</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
<b>NOEC:</b> 100 mg/L (Fisch, <i>Melanotaenia fluviatilis</i> )
<b>NOEC:</b> 600 mg/L (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus subspicatus</i> )



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 9/12



## Ultra Cleaner 25kg

<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>NOEC:</b> 31 mg/L
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/L 4 d (Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>Silicic acid, potassium salt</b> CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >146 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus melanotus)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >146 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 345,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
<b>Kaliumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 80 mg/L 4 d (Fisch, Gambusia affinis)
<b>Natriumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 125 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata)
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 125 mg/L 4 d (Fisch, Gambusia affinis (Moskitofisch))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 125 mg/L 4 d (Fisch, Gambusia affinis)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 40,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 40,4 mg/L 2 d (Fisch, Ceriodaphnia spec)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 40,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia)
<b>NOEC:</b> 56 mg/L (Fisch, Poecilia reticulata)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt</b> CAS-Nr.: 140-01-2 EG-Nr.: 205-391-3
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Silicic acid, potassium salt</b> CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> -1,1

### 12.4. Mobilität im Boden

Natriumhydroxid: Nach REACH ist eine Adsorptions- / Desorptionsstudie nicht erforderlich, wenn aufgrund der physikalisch-chemischen Eigenschaften ein geringes Adsorptionspotential des Stoffes zu erwarten ist (Anhang VIII Spalte 2 Anpassung).

Kieselsäure, Kaliumsalz: Aufgrund einer starken Abhängigkeit vom pH-Wert und der Konzentration, die zu einem dynamischen Gleichgewicht zwischen Polymerisation und Depolymerisation mit Speziation in einer Vielzahl von mono-, oligo- und polymeren Anionen und amorphem Siliciumdioxid führt, sind die Berechnungen zur Verteilung in verschiedenen Umweltkompartimenten nicht möglich (HERA 2005).

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Tripotassium phosphate</b> CAS-Nr.: 7778-53-2 EG-Nr.: 231-907-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Diethylenetriaminepentaaceticacid pentasodium salt</b> CAS-Nr.: 140-01-2 EG-Nr.: 205-391-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Sodium cumenesulfonate</b> CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Silicic acid, potassium salt</b> CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 10/12



## Ultra Cleaner 25kg

**Kaliumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

### Abfallbehandlungslösungen



#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 3266	UN 3266	UN 3266	UN 3266
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 80 <b>Klassifizierungscode:</b> -	Keine Daten verfügbar	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B	<b>Sondervorschriften:</b> A3, A803 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Cargo: 60 L, Pass: 5 L <b>Bemerkung:</b> Angaben zur Verpackung: 856, 852

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 11/12



## Ultra Cleaner 25kg

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)			

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006:

- Produkt Punkt 3

- Enthaltene Stoffe Punkt 75

Verordnung (EU) 2019/1148 (Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe): nicht anwendbar.

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH): Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

Vorsorgeuntersuchungen: Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

##### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 6 Gew-%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BS Britischer Standard

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC<sub>50</sub> effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm

ES Exposure scenario

ICAO International Civil Aviation Organization

IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO International Maritime Organization

ISO International Standards Organisation

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 11.03.2024

**Druckdatum:** 21.03.2024

**Version:** 1

Seite 12/12



## Ultra Cleaner 25kg

KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA	Time Weighted Average
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. ( )	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1A</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar